

SMARGO: Die Verbindung von Shared Mobility und City-Logistik

Bern, 14. Mai 2021. Die Mobilitätsakademie des TCS testet ab dem 21. Mai 2021 im Rahmen des Projekts „SMARGO – Shared Micro Cargo“ zusammen mit den Städten Bern, Basel und Lausanne den Sharingbetrieb von kleinen, elektrischen Transportfahrzeugen. Das weltweit einmalige, auf ein Jahr festgesetzte Pilotprojekt fördert einen nachhaltigen, urbanen Güterverkehr von Haushalten und Gewerbe.

Angetrieben vom zunehmenden Online-Handel und neuen Delivery-Geschäftsmodellen steigt der Güterverkehr in den Städten markant an. Aufgrund der negativen Auswirkungen auf Umwelt und Aufenthaltsqualität stellt diese Verkehrszunahme die Städte vor grosse Herausforderungen. Gefragt sind stadtverträglichere Fahrzeuge, alternative Zustellkonzepte sowie neue Sharingansätze für Mobilität und Konsum.

Das Projekt „SMARGO – Shared Micro Cargo“ der Mobilitätsakademie des TCS liefert hier einen Lösungsansatz. In Zusammenarbeit mit den drei Städten Bern, Basel und Lausanne wird ein innovatives Sharingangebot lanciert, bei dem elektrisch angetriebene Kleintransporter stundenweise gemietet werden können. Das Angebot richtet sich sowohl an das Gewerbe als auch an Haushalte und eignet sich für Lieferfahrten, Entsorgung und Versorgung, Veranstaltungslogistik, Grosseinkäufe und den Transport von sperrigen Gütern. Für die Buchung der Fahrzeuge wird die Plattform www.carvelo2go.ch genutzt, über welche die Mobilitätsakademie des TCS bereits heute in der ganzen Schweiz elektrische Cargo-Bikes für eine stundenweise Nutzung anbietet.

Lanciert wird das Pilotprojekt in Lausanne am 21. Mai 2021, in Bern am 27. Mai und in Basel am 28. Mai 2021. Vor Ort werden jeweils in Zusammenarbeit mit den Städten kleine Lancierungsevents organisiert, an denen die Fahrzeuge auch gleich getestet werden können.

Weitere Städte, die ein Interesse an der Umsetzung des Projekts haben, sind eingeladen, sich direkt mit der Mobilitätsakademie des TCS in Verbindung zu setzen.

Das Pilotprojekt wird unterstützt vom Bundesamt für Energie über das Programm EnergieSchweiz. Weitere nationale Partner des Projekts sind der Touring Club Schweiz, die Fahrzeuganbieter Robert Aebi Landtechnik AG, Kyburz Switzerland AG, Rikscha Taxi Schweiz AG und der Verband Swiss eMobility.

„SMARGO – Shared Micro Cargo“: Praktische Infos

Die SMARGO-Flotte umfasst in den Pilotstädten einen elektrischen Kleinlieferwagen vom Typ Goupil G4, einen Elektro-Cargoscooter (Kyburz DXS) und eine Transportrikscha (Rikscha RV1, in Lausanne nicht verfügbar).

Die Fahrzeuge können über die Website www.carvelo2go.ch oder die gleichnamige App gebucht werden. Der Mietpreis setzt sich aus der Buchungsgebühr von CHF 5.- und einem Stundentarif zwischen CHF 3.- und CHF 3.50 zusammen. Von 22 Uhr bis 8 Uhr morgens fällt der Stundentarif weg. Die Nutzung erfordert einen Fahrausweis Kategorie B (Personenwagen).

Die Nutzung der Fahrzeuge funktioniert analog zu den elektrischen Cargo-Bikes von carvelo2go: Nach der Buchung über die App können die Fahrzeuge bei den sogenannten Hosts (Unternehmen wie Bäckereien, Hotels, Parkings) abgeholt werden. Die Hosts erhalten für ihre Dienste einen kostenlosen Zugang zu den Fahrzeugen.

www.smargo.ch

Weitere Auskünfte:

Jonas Schmid, Projektleiter, Mobilitätsakademie des TCS, jonas.schmid@tcs.ch, 058 827 34 22

Dr. Jörg Beckmann, Direktor der Mobilitätsakademie des TCS, joerg.beckmann@tcs.ch, 079 619 79 80